

Tubara

„Musik ist die Sprache der Leidenschaft.“

(Richard Wagner, dt. Komponist, 1813-1883)

Zeitschrift des Musikvereins St. Magdalena

Seiten 2 und 3:

- **Rückblick 2016/2017**
- **Musikreise nach Dresden**

Seiten 4 und 5:

- **WILLKOMMEN! / Sponsoren**
- **Bunte Seite**

Seiten 6, 7 und 8:

- **Jugend / Leistungsabzeichen**
- **Ankündigungen / Termine**

9. Ausgabe: Juni 2017



Obmann DI Georg Spiesberger

Editorial

Wirt z'Magdalena:

Ganz Magdalena wartet und hofft, dass wir wieder einen guten Wirt oder Wirtin bei uns begrüßen dürfen. In den letzten Jahren hat das Wirtshaus seine Position als - Zentrum des kulturellen Geschehens - in unserem Stadtteil zunehmend verloren. Das führte dazu, dass jeder Verein begann, seine Veranstaltungen außerhalb des Wirtshauses durchzuführen. Mittlerweile sind diese Veranstaltungen auch Teil der Vereinsfinanzierung geworden. Aber wie kann ein Wirt leben, wenn das Geschäft mit den Vereinen bei den Vereinen landet?

Ich denke, lokale Feste, wie z.B. Erntedank müssen ihren Ausklang wieder beim Wirt finden. Im Gegenzug sollten wir Vereine uns bemühen wenige, aber dafür größere Veranstaltungen durchzuführen, um viel Publikum über St. Magdalena hinaus anzuziehen. Dadurch könnte sich St. Magdalena in Linz als Kulturstadtteil positionieren und alle würden davon profitieren.

Ein erster Versuch in diese Richtung ist das Fest „Wein am Berg“, das von der Bauernschaft, der Pfarrjugend und der Musik gemeinsam veranstaltet wird und am 15. und 16. September 2017 stattfindet.

„Unser Zuhause seit 68 Jahren“ – Das Probelokal!

Historische Entwicklung:

Das Gasthaus in St. Magdalena, Magdalenastraße 50, ist seit Vereinsgründung (1949) Vereinssitz und Probelokal des Musikvereins. Bis zum Jahr 1984 wurde im großen Saal des Gasthauses geprobt. In diesem Jahr fiel die Entscheidung für den Bau eigener Proberäumlichkeiten. Herr Johann Reichl, damaliger Besitzer des Gasthauses Reichl und selbst aktiver Musiker, gab uns die Genehmigung, das bestehende Dachgeschoß in ein Probelokal umzubauen. Der Umbau wurde zu 95% mit Eigenleistungen und finanzieller Unterstützung der örtlichen Bevölkerung durchgeführt.

Aktuelle Raumaufteilung:

64,2 m ²	Proberaum
28,3 m ²	Gemeinschaftsraum
9,8 m ²	Archiv+Übungsraum



Stand heute:

Mittlerweile ist die Immobilie Magdalenastraße 50 im Besitz der Stadt Linz. Die Musikkapelle St. Magdalena hat sich in den letzten Jahren stetig vergrößert und zählt derzeit 45 aktive Mitglieder. Eine Probe mit allen Musikern ist inzwischen aus Platzgründen ein nahezu unmögliches Unterfangen. Hinzu kommt die große Auslastung der Räumlichkeiten für die Ausbildung der Jungmusiker. Von Montag bis Freitag wird im Proberaum - und parallel im viel zu kleinem „Übungsraum“ - fleißig unterrichtet. Somit ist es schwierig, den Musikern einen Platz zum Üben bzw. für Zusatzproben zur Verfügung zu stellen.

Aussicht für die Zukunft:

Es ist absehbar, dass die Anzahl der Musiker in unserem Verein in den nächsten Jahren gleichbleibt bzw. leicht steigt. Bauliche Maßnahmen zur Vergrößerung des Probelokals sind daher vorbestimmt. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, indem die Probenarbeit mit 50 Musikern möglich ist. 2011 wurde das erste Umbauprojekt bei der Stadt ohne Erfolg eingereicht. Seither wurden mit dem starken Engagement unseres Obmannes DI Georg Spiesberger immer wieder neue Ideen und Pläne entworfen.

Der neueste Entwurf löst nicht nur unser Platzproblem, er ist auch optisch eine Aufwertung des Gebäudes. Jetzt wäre der optimale Zeitpunkt dieses Projekt umzusetzen. Wir hoffen, dass die Verantwortlichen diese Chance erkennen.

RÜCKBLICK 2017

OÖ. Leistungspreis

- der 2. Platz in der Kategorie „Jugend“ ging an die Musikschule St. Magdalena, eine Initiative unseres Musikvereines

Bereits zum zweiten Mal wurden oberösterreichische Leistungsträger auf Initiative von Landesrat Michael Strugl und Mag. Markus Raml ausgezeichnet. Neben außergewöhnlichen Wirtschafts- und Forschungsleistungen wurden auch besondere Leistungen im kulturellen Kontext prämiert. Hier erreichte der Musikverein St. Magdalena für sein Engagement in der Ausbildung von Musikschülerinnen und Musikschülern den zweiten Platz unter 68 Einreichungen.

Die Einreichung stützte sich auf das Musikschulkonzept, das 1999 vom Verein initiiert und seither immer weiterentwickelt wurde. Grundmotivation dieser eigenen Musikschule St. Magdalena ist die Ausbildung und Integration von potentiellen Musikerinnen und Musikern für unsere Gemeinschaft und unser Stammorchester. Somit wird hier ein proaktiver Schritt gesetzt, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für Blasmusik zu begeistern. Dies galt auch als eine der Begründung für diese Auszeichnung.



Landesrat Michael Strugl (links), die stolzen Jungmusiker mit Obmann DI Georg Spiesberger, JRef. Petra Thaller-Haindl, Kapellmeisterin Birgit Häusler & Mag. Markus Raml – Foto: © Pelzl Roland/cityfoto



Das Frühjahrskonzert 2017 war wieder ein voller Erfolg!

Frühjahrskonzert 2017

Am Samstag den 1. April brachten die Musikerinnen und Musiker „Europa“ in das Neue Rathaus Linz. Das konzertante Highlight unseres Musikvereines des Jahres erwies sich auch heuer wieder als voller Erfolg. Der erste Teil des Konzertes wurde mit einer Eigenkomposition unseres Kapellmeisters Heinz Reiter eröffnet - eine festliche Fanfare, welche die Bedeutung und Stimmung dieses kleinen Kontinents perfekt einfiel. Weiters begaben wir uns auf die Reise nach Wien, Italien, in die Schweiz und schließlich nach Polen. Den zweiten Teil des Konzertes eröffnete das Jugendorchester **fortefortissimo** - unter der Leitung von Birgit Häusler. Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker nahmen uns mit in den Norden von Europa: Finnland & Schottland. Dem hohen Besuch ihrer „Royal Highness“ Queen Elizabeth II folgte ein Medley der legendären Rockband Queen und der Rolling Stones. Der lange Abschlussapplaus verlangte nach der ein oder anderen Zugabe. Selbstverständlich kamen wir diesem Wunsch nach. Es folgte eine spanischer Paso Doble (Consuelo Císcar). Wir entließen die Besucherinnen und Besucher mit einer abermaligen Eigenkomposition unseres Kapellmeisters (Oberösterreichischer Marsch). Großer Dank geht an die musikalische Leitung von Heinz Reiter und Birgit Häusler und auch an Gregor Strobl, welcher uns mit viel Humor und Bravour durch den Abend führte! Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern!

Konzert in der Kirche 2016

Das Konzert in der Kirche 2016 stand unter dem Motto „Vom Leid zur Hoffnung“. Die Zuhörer genossen Werke von den wichtigsten Komponisten ihrer Zeit. Mit Henry Purcell, G.F. Händel und J.S. Bach wurde über die musikalische Epoche Barock der erste Teil des Mottos aufgegriffen. Zentrales Stück dieses Konzertes war ‚Elsas Gang zum Münster‘ aus der Oper Lohengrin von Richard Wagner. Es markierte den Wendepunkt des Konzertprogramms. Weiters sorgte dieses epochale Werk sowohl bei den Musikerinnen und Musikern als auch bei den Besuchern für kurzes Innehalten, um die romantische Tonmalerei Richard Wagners zu genießen. Durch den Abend führte in bewährter Manier Tom Pohl, welcher zwischen den Stücken ausgewählte Texte und Anekdoten vortrug.



Weitere Fotos finden Sie auf www.mv-magdalena.at



Selfie der 3 Schlagzeuger: Christoph, Luki & Morli (vlnr)

Herbstfrühschoppen 2016

Der diesjährige Herbstfrühschoppen entpuppte sich trotz Regenwetter zu einem vollen Erfolg.

Nachdem wir seit unserer Reise nach Dresden schon erprobt sind im Umgang mit aufziehenden Wetterkapriolen, gelang es auch heuer wieder, einen ausgelassenen Frühschoppen auszurichten. Die edlen geschmückten Häupter der vertretenen Vereine und die aufwendig gestaltete Erntekrone saßen auch heuer wieder im Trockenen. Bei guter Stimmung, Kaltgetränken jeglicher Art, Bratwürstel und Kotelett verbrachten sowohl Gäste als auch die Musikerinnen und Musiker einen entspannten Tag.

(Lisa Maringer)

Von Freitag bis Montag - unsere Reise nach Schönfeld/Dresden 2. bis 4. September 2016



Nach der Eröffnung des Festes: Wir bei Ausmarsch aus dem Zelt in Schönfeld.

Sätze, wie „Musikkapelle... aufdecken!“, „Darf's noch 'ne Schorle sein?“ oder „Ihr seid eine super Truppe!“, werden noch länger in den Ohren der Musikerinnen und Musiker nachklingen. Anlässlich der 800-Jahresfeier der sächsischen Gemeinde Schönfeld/Linz entsandte die Stadt Linz/Donau eine Abordnung an Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen, unseren Musikverein und die Stadträtin Susanne Wegscheider als offizielle VertreterInnen in das deutsche Bundesland Sachsen-Anhalt.

So packten wir in den frühen Freitagmorgen-Stunden unseren Bus voll mit Trachten, Hüten, guter Laune und Instrumenten und machten uns auf den Weg nach Dresden. Die Stadt zeigte sich von ihrer besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein, gezückten Fotoapparaten und eigenem Tourguide (Prof. Dr. Stefan Lueglinger) erkundeten wir die Altstadt. Der Architekt Stefan Lueglinger, welcher uns in der Kürze des Aufenthaltes all sein profundes Wissen rund um den Raum Dresden weitergab, fungierte durch persönliche Beziehungen als Schnittstelle und

Kontaktperson zwischen der Delegation und der sächsischen Gemeinde Schönfeld/Linz. Abends wurden nach sächsischem Sauerbraten und „Weißwein-Schorle“ oder einem Glas Radeberger-Bier die Quartiere bezogen. Unweit der Unterkunft befand sich auch das Traumschloss Schönfeld samt Park, das für die Festlichkeiten rund um die 800-Jahresfeier genutzt wurde. Hier mischten wir uns später – quasi fast unauffällig in Dirndl und Lederhose – in das Getümmel des bereits gestarteten Abendprogramms.

Samstagsvormittag zog es uns erneut nach Dresden. Wir erkundeten die Stadt diesmal großteils mit dem Bus und lauschten gespannt unserem Tourguide. Am Nachmittag bereiteten wir uns auf das Konzert in Linz vor und präsentierten dem dort ansässigen Publikum unser Repertoire an echter österreichischer Blasmusik sowie feinste Bigband-Klänge. Nach äußerst positiven Rückmeldungen und viel Anklang ging es zurück nach Schönfeld, um den BesucherInnen des Festzeltes noch vor dem viel gefeierten Abendprogramm eine kleine Kostprobe für den am Sonntag folgenden Festumzug zu liefern. Am Sonntag ging es für unsere Delegation Schlag auf Schlag: Frühstück, Bus einräumen, Auftritt vorbereiten. Es galt noch das Musikfest im Hof des Schlosses Schönfeld neben anderen musikalischen Beiträgen zu gestalten.



Im unermüdlichen Einsatz: Die Bratl-Partie umrahmte sogar unsere (wohlverdiente) Pause mit ein paar Musikstücken 😊



Ohne Worte 😊

Doch dann machte uns eine Unwetterfront einen Strich durch die

Rechnung, deshalb wurde so rasch wie möglich Aufstellung für den bevorstehenden Festumzug bezogen. Klarinetten und Flöten wurden am Weg zum Ausgangspunkt noch unter den Jacken versteckt, und um 14 Uhr ging es dann los. Mit tiefenden Hüten und durchnässter Tracht trotzten wir dem kurzzeitigen Weltuntergang und schlossen uns dem aufwändig gestalteten Festumzug an. Gut zwei Stunden später traten wir schlussendlich unsere Heimfahrt an. Im Bus wurden die neu gewonnenen Eindrücke und Erlebnisse rekapituliert. Mit viel Schmah und Gaudi verbrachten wir die – staubedingt doch etwas längere – Heimreise und trafen um ein Uhr früh schlussendlich wieder in St. Magdalena ein.

An dieser Stelle gilt es, uns bei den Veranstaltern des Festes rund um den Schönfelder Bürgermeister zu bedanken. Ihre außerordentliche Gastfreundschaft und ihre Bemühungen trugen zu einer wirklich unvergesslichen und entspannten Reise bei. Der

Dank gilt auch den VertreterInnen der Stadt Linz, Stadträtin Susanne Wegscheider und Prof. Dr. Stefan Lueglinger. Der Goldhauben- und Kopftuchabordnung danken wir besonders für die fürsorgliche Betreuung der Musikerinnen und Musiker im Bus!

Was von dieser Musikreise bleibt, sind neu gewonnene Freundschaften, spannende Eindrücke einer historisch interessanten Region und die Warmherzigkeit der Menschen, die wir kennenlernen durften. Danke 800 Jahre Schönfeld!

Weitere Fotos finden Sie in unserer Fotogalerie auf www.mv-magdalena.at!

(Lisa Maringer)



SONNLEITNER



Deine Fußmatte:
selbstgestalten



Hans Hoffelner GmbH 4040 Linz, Freistädterstraße 231



Vorstellung der neuen Musikerinnen – Willkommen im Verein!

Eine besondere Freude ist es für uns immer, wenn Musiker aus dem Jugendorchester *fortefortissimo* den Sprung in die "große Kapelle" schaffen, so wie heuer:



Ines Spiesberger

**Willkommen im großen Orchester
und weiterhin viel Spaß!**

Lisa Stadlbauer:

Lisa spielt seit dem elften Lebensjahr Querflöte und kommt aus St. Magdalena. In der Schulzeit nahm sie bereits in verschiedenen Ensembles teil. Weiters spielte sie auch in der Musikschule im Jugendorchester. Der Gedanke, dass sie einer Blasmusikkapelle beitreten möchte, kam ihr während der Zeit in der Musikschule. Den hiesigen Verein hatte sie schon länger im Auge, da sie bei verschiedenen Anlässen die Kapelle spielen hörte. So beschloss Lisa vergangenes Jahr ein Teil unseres Vereins zu werden! Lisa schätzt einerseits die Gemeinschaft unter den Musikerinnen und Musikern, aber auch die Vielfalt des Repertoires und findet großen Spaß daran. – Herzlich Willkommen!



Klara Pretsch:

Klara spielt seit 17 Jahren Klarinette (MV Wachtberg/NÖ) und kommt ursprünglich aus der Gemeinde Behamberg in Niederösterreich. Durch das Studium an der Johannes-Kepler-Universität zog sie nach Linz, hatte aber keine Ahnung davon, dass es gar nicht unweit der Universität einen Musikverein gibt. Bei Proben des im Frühjahr gegründeten Keplerblasorchesters der Universität trafen Klara und Ludwig Koller, selbst Klarinettist bei uns im Verein, aufeinander. Klara beschloss, eine Freitagsprobe zu besuchen, und ist seit diesem Zeitpunkt Musikerin im Verein. Auf die Frage, was sie an unserem Verein schätzt, antwortete sie: „Die offene und freundliche Art der MusikerInnen, und man merkt, dass bei euch der Schmah rennt!“ - Herzlich Willkommen!



BUNTE SEITE

News auf  facebook.

 Musikverein St. Magdalena hat 2 neue Fotos hinzugefügt.
Gepostet · 19. Mai um 21:21 · 

Wir haben neue Fans 🎉 Toni Polster & Andreas Herzog 🎉



 Musikverein St. Magdalena hat 16 Fotos und ein Video hinzugefügt.
Gepostet · 7. Mai um 19:06 · 

Was für ein Tag! Heute in der Früh spielten wir schon die Florianimesse für die Kameraden der FF St. Magdalena. Anschließend machten wir uns auf Richtung Urfahrer Jahrmarkt, wo wir um 11 Uhr den Frühschoppen am Tag der Blasmusik im Festzelt gemeinsam mit den anderen Kapellen der Stadt Linz eröffneten. Highlight war sicherlich das musikalische Riesenrad 🎉



 Mehr auf www.facebook.com/mvmagdalena

Witziges aus dem Probenalltag:

In der Probe werden immer kurz die Termine und Allfälliges durchgesprochen und berichtet.



Was wir alle nicht gewusst haben und was auch für euch Leser neu und interessant ist:

Georg sagt: „Leute, nächste Woche ist am MONTAG der OsterSONNTAG“!!!!!!!

Heinz versucht wieder einmal vergeblich den Schlagzeugern „forte“, „piano“ und „pianissimo“ zu erklären. „Ines, du musst ein bisschen leiser spielen, so irgendwie ganz weich vielleicht.“

Darauf Ines: „Ich versteh dich eh, was du willst, du willst von uns ein „emotionales piano“!!!!!!



Frühjahrskonzert:

Hoher Besuch aus England
Auch in England spricht man bereits von unserem Frühjahrskonzert, sodass es sich die Queen nicht nehmen ließ, auch bei uns einmal vorbeizuschauen.



FUN-Wochenende 2017:

Lisa will noch 4 Gewinner auslosen und damit es keine Unstimmigkeiten gibt, hat sie eine super Idee, wer mit der Ziehung beginnen darf.



Sie sagt vor einer Menge Publikum: „Ihr sagt mir jetzt eine Zahl zwischen 1 und 6 und wer die höchste Zahl hat, darf anfangen.“ Susi, nicht auf den Kopf gefallen, schreit gleich „6“. Bingo, somit ist sie die Erste, die beginnen darf.

das war los Jugend



zeltwochenende



Zum ersten Mal zog es unsere „Musiteenies“ und junggebliebene Musikerinnen und Musiker der Stammkapelle nach Freistadt in ein Jugendgästehaus, um ein Wochenende lang bei Spiel und Spaß Freundschaften zu stärken und das ein oder andere Steckerlbrot am Lagerfeuer zu genießen.

Gleich nach der Ankunft wurden Ärmel und Hosen hinauf gekrempt, um unsere nächtlichen Quartiere aufzubauen. Voller Eifer und Elan geschah dies im Nu, denn die Vorfreude auf das kommende Lagerfeuer mit dem obligatorischen Steckerlbrot und anderen gegrillten Köstlichkeiten war bereits sehr groß.

Wir verbrachten ein entspanntes und lustiges Wochenende, welches mit viel Gaudi und vielen neuen Spielen nie langweilig wurde. Das ein oder andere Rätsel von den „Musiteenies“ sorgte bei den ‚Alten‘ für das ein oder andere (neue) graue Haar. Um Wiederholung 2017 wurde gebeten!

funwochenende

Zu Beginn der Osterferien hieß auch heuer wieder für unsere JungmusikerInnen ‚Wir sind dann mal auf FUN-Wochenende‘. Dieses Jahr zog es uns wieder in das schöne Mühlviertel nach St. Leonhard.



Dort verbrachten wir von Samstag über Palmsonntag bis Montag drei schöne Tage bei Spiel und Spaß im Jungschargästehaus. Einige Highlights des diesjährigen Fun- Wochenendes waren sicherlich die Schnitzeljagd, die selbst genähten Turnbeutel und unser neues Küchenteam, welches heuer die sonst kochlöffel-führenden Kuchlbolzen mit allen Ehren vertraten. Wir freuen uns schon wieder auf das Fun-Wochenende 2018!

jugmusiklager ...EIN·KLEINER·AUSZUG·AUS·DER·LAGERZEITUNG·2016



Waterchallenge

Nach dem Motto: „Wenn Engel reisen...“ haben wir natürlich wieder die Sonne mit nach Leogang genommen, sodass wir einen super heißen Nachmittag mit Wasserspielen verbringen konnten.

Mit Wasserballons zerstechen, bis hin zum Gummistiefel-Wasserlauf, mussten jede Menge Hürden und Rivalen ausgeschaltet werden. Der Wasserverbrauch in Leogang ging an diesem Nachmittag ins Unermessliche.



Ganz nebenbei:

Ganz nebenbei wurde auch noch für das Konzert am Sonntag geprobt. Michi, unsere Kapellmeisterin, hat Stücke von modern bis klassisch ausgesucht, die alt und jung gefallen. Vormittags wurden an allen Ecken und Enden im Haus Mitterbrand Registerproben durchgeführt, und abends ging es dann zur Gesamtprobe.



Absolvierte (Jung)musiker- Leistungsabzeichen 2016/2017

Herzlichen Glückwunsch an euch!

Junior	 <p>Selina Lang (Querflöte) Anna Maria Pechmann (Querflöte)</p>
Bronze	 <p>Katharina Führlinger (Saxophon) Marina Pasteyrik (Querflöte)</p>
Silber	 <p>Silvia Osterkorn (Horn)</p>



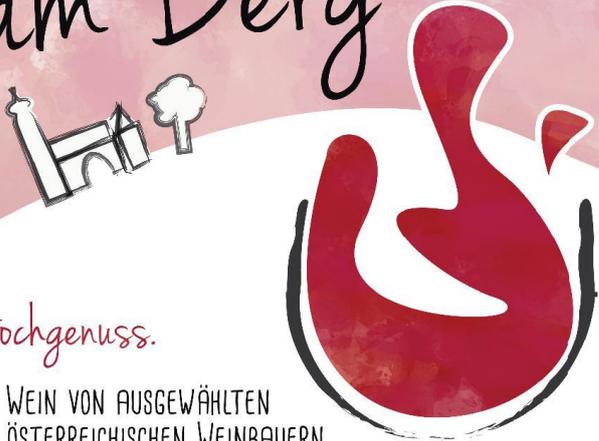
Eine neue Posaune für Tanja Osterkorn!

Mit besten Dank an den Instrumentenspender Mag. Alfred Düsing

15. / 16. SEPTEMBER 2017

ORTSPLATZ ST. MAGDALENA

Wein am Berg



Ein Hochgenuss.

- WEIN VON AUSGEWÄHLTEN ÖSTERREICHISCHEN WEINBAUERN
- KULINARISCHE VERSORGUNG DURCH DIE ORTSBAUERNSCHAFT
- RAHMENPROGRAMM & MUSIK

FR 15. + SA 16.9.
JEWEILS AB 17:00

www.weinamberg.info

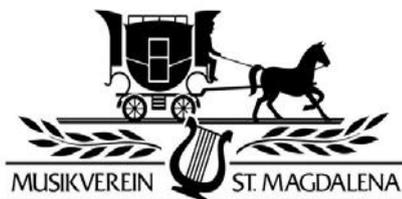
EINE VERANSTALTUNG VON
MUSIKVEREIN, BAUERNSCHAFT &
JUGEND ST. MAGDALENA

Terminkalender 2017:

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch...*

Konzert beim Ars Electronica Center	04.07.2017 (21:00 Uhr)
Hauptplatzkonzert	11.07.2017 (19:00 Uhr)
Jungmusikerlager 2017 in Leogang	18.07.-23.07.2017
Abschlusskonzert Jungmusikerlager	23.07.2017 (14:30 Uhr)
Wein am Berg in St. Magdalena	15.09.-16.09.2017
Kürbisfest	29.09.2017 (17:00 Uhr)
Konzert in der Kirche	01.12.2017 (19:00 Uhr)
Adventstimmung am Dorfplatz	23.12.2017 (18:00 Uhr)
Weihnachtsmette (Turmblasen)	24.12.2017 (21:30 Uhr)

**Alle Fotos & aktuelle Informationen finden
Sie auf www.mv-magdalena.at!!!**



Impressum:
Musikverein St. Magdalena
Magdalenastraße 50
4040 Linz
e: info@mv-magdalena.at
w: www.mv-magdalena.at

designed by: Petra Teuber-Haindl

